

# Historie und Handwerkskunst in Wort und Bild

Buch zeigt den Aufbau und das beeindruckende Innenleben der neuen Stadtkirchenorgel - Rückblick auf bald 300-jährige Geschichte

VON PETER MAIER-STEIN

Am Anfang, vor etwa einem halben Jahr, stand eine leere Empore. Heute ragt dort eine Orgel in die Höhe. So eindrucksvoll das Instrument, so beeindruckend auch die Geschichte jener Monate, in denen die Orgel Stück für Stück Form und Klang angenommen hat. Ein Buch erzählt nun diese Geschichte in spannenden Bildern einer selten gewordenen Handwerkskunst – und mehr: Es lässt im Textteil auch jene bald 300 Jahre wieder aufleben, welche die Orgeltradition in der Ludwigsburger Stadtkirche zurückreicht.

Es ist ein Kapitel in der Ludwigsburger Stadthistorie, das noch nie zuvor so umfassend, kenntnisreich und zugleich unterhaltend geschrieben worden ist. Die Autoren sind der Bezirkskantor und Organist Martin Kaleschke und der Ludwigsburger Ehrenbürger und Stadthistoriker Dr. Albert Sting. Sie erzählen, mit welchen Unwägbarkeiten und Rückschlägen die Kirchengemeinde im frühen 18. Jahrhundert zu ihrer ersten Stadtkirchenorgel gekommen ist, welche Rolle die in den Anfängen kleine und später berühmte Ludwigsburger Orgelbaufirma Walcker dabei spielte, sie erinnern an den



Brandanschlag der 1990er Jahre auf die Stadtkirche, haben eine ganze Reihe historischer Bilder und Zeichnungen gefunden und dazugestellt.

Die beiden Autoren lenken den Blick natürlich auch auf die Gegenwart und die neue Orgel, beschreiben unter anderem, warum dieses Instrument in seinem historisch inspirierten Klangbild so klingt, wie es klingt, wenn es über die Ostertage die ersten

Gottesdienste begleitet und ein erstes Orgelkonzert auf dem Programm steht (siehe Infokasten).

„Klangwelt mit großer Tradition“, so heißt das gut einhundert Seiten starke Buch (siehe Foto), das weiter zu bieten hat: einen Beitrag etwa über die Geschichte des Orgelbaus in Ludwigsburg (von Niclas Werner Schieder) oder darüber, wie eine Orgel funktioniert (vom zweiten Ludwigsburger Bezirkskantor Fabian

Wöhrle), oder wie Musik überhaupt auf den Menschen wirkt (vom früheren Kirchenmusikdirektor Professor Siegfried Bauer) oder einen Einblick in die Bonner Orgelbaufirma Klais, welche die neue Stadtkirchenorgel mitsamt ihrer unglaublich komplexen Mechanik gebaut hat.

Dazu gehört auch ein Beitrag, der den beispiellosen, inzwischen über zehn Jahre dauernden Spendenmarathon zeigt, mit dem die Stadtkirchengemeinde inzwischen über 900 000 Euro reine Spendengelder gesammelt hat (verfasst von Elke Dangelmaier-Vincon und Dr. Wolfgang Baur). Noch fehlen rund 100 000 Euro an den Gesamtkosten. Das Buch soll einen weiteren Beitrag zur Finanzierung leisten. Es ist für 20 Euro zu haben, wird ab Donnerstag am Rande der anstehenden Feierlichkeiten und Konzerte verkauft, auch am Empfang im Haus der Kirche und Diakonie, Untere Marktstraße 3, und im Pfarramt der Stadtkirche am Stadtkirchenplatz 2, sowie im Kundencenter der Ludwigsburger Kreiszeitung, Körnerstraße 14-18.

Eine Reihe von Sponsoren hat das Buch mitgetragen, tatkräftig mitgewirkt haben auch die Ludwigsburger Kreiszeitung und der Verlag Ungeheuer und Ulmer.

Ein Großteil der zahlreichen Hochglanzfotos stammt aus der Kamera von LKZ-Fotograf Holm Wolschendorf, der die Baustelle auf der Empore über Monate hinweg nicht aus den Augen gelassen hat. Für die Gestaltung der Seiten hat sich der LKZ-Mediengestalter Dominik Koch eingesetzt.

## PREMIERE

### Die Orgel erklingt an den Ostertagen

Zum ersten Mal wird die neue Stadtkirchenorgel in der Osternacht am 4. April im Gottesdienst ab 21 Uhr erklingen, zusätzlich mit einem besonderen Programm nach dem Gottesdienst – Musik von Bach bis zum Bolero von Ravel.

Feierlich eingeweiht wird die Orgel am Ostersonntag in einem Festgottesdienst mit Landesbischof Frank Otfried July um 10 Uhr.

Ein erstes Konzert auf der Orgel gibt am selben Tag um 18 Uhr Professor Bernhard Haas, ein Organist aus der Weltpitze. Er spielt Werke von Bach, Schumann und Reger. Karten sind nur an der Abendkasse erhältlich. (red)

LKZ 01.04.2015